

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 12.09.17

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35
Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 21.07 Uhr

Anwesend: 34 Mitglieder

Öffentliche Sitzung:

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Die Elternbeiratsvorsitzende der Grundschule Berner Str. bedankt sich beim BA für die Bezuschussung des Zirkusprojekts und das Engagement der Kinderbeauftragten des BA, Frau Reim.

Ein Bürger bittet den BA um Unterstützung beim Thema Lärmschutz an der BAB 95. Er hat über eine Online-Petition bereits über 800 Unterschriften gesammelt. Herr Dr. Weidinger antwortet, dass der BA dieses Thema in der kommenden Sitzung im Unterausschuss Verkehr erneut aufgreifen und behandeln wird.

Ein Bürger bedankt sich beim BA für das Engagement um den Erhalt des Siemens-Sportparks und möchte vom BA wissen, welche Nutzungen sich die Mitglieder des BA nach dem Erwerb durch die Landeshauptstadt München am Standort vorstellen. Herr Dr. Weidinger antwortet, dass es dem BA ein Anliegen ist den Breitensport zu fördern und die bestehenden Nutzungen zu erhalten.

Eine Bürgerin beschwert sich über den LKW-Verkehr in der Ludwigshöher Str.. Herr Dr. Weidinger und Herr Wirthl antworten ihr.

1 Formalia

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 33 Mitglieder anwesend.

2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Allgemeines	2.3 (A) Satzungsänderung: Technik-Pauschale und elektronische Ladung
Budget	3.7 (E) Katholische Stadtpfarrei St. Johann Baptist München-Solln: Konzert
Verkehr	5.6 (A) Kennzeichnung Abbiegespur Sollner Str./ Wolfratshauer Str. 5.7 (A) Ausbau Wolfratshauer Str. 5.9 (E) Sondernutzung: Zeitungsentnahmeggerät Tölzer Str./ Steinerstr.

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-5-6-7-8-3-4-9 behandelt. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. **Genehmigung der Protokolle vom 08.08.2017**

Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

2 **Allgemeines**

1. **Termine**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über folgende Termine:

- die Veranstaltung zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Seniorenbeiratswahl am 27.09.2017 von 15.00 bis 17.00 Uhr.

2. **Informationen**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über:

- die Mitteilung des Kreisverwaltungsreferats über die renovierungsbedingte Schließung des Bürgerbüros Forstenrieder Allee vom 09.10. bis 20.10.2017.
- ein Informationsschreiben der Städtischen Friedhöfe München zum Thema „Bestattung unter Bäumen im Waldfriedhof Solln“.

3. **(A) Satzungsänderung: Technik-Pauschale und elektronische Ladung**

Das Direktorium bietet BA-Mitgliedern eine Pauschale zur IT-Ausstattung (sog. Technikpauschale) in Höhe von 100,00 € je BA-Mitglied pro Jahr an (entspricht 600,00 € pro Amtsperiode), wenn diese schriftlich bereits jetzt auf einen Versand der Ladung und der Sitzungsunterlagen in Papierform gegenüber der BA-Geschäftsstelle verzichten. Mittels dieser Pauschale können sowohl Endgeräte als auch Verbrauchsmaterialien finanziert werden. Ab der neuen Amtsperiode 2020 wird die Versorgung aller Mitglieder mit Papierunterlagen aufgrund der elektronischen Alternative Kooperationsplattform eingestellt. Der BA 19 arbeitet bereits seit einigen Jahren in dieser Form. Aus datenschutzrechtlichen Gründen muss zudem ein Versand der Sitzungsunterlagen per E-Mail spätestens bis zum 31.12.2017 eingestellt werden. Der Versand von Ladung und Unterlagen wird nur noch elektronisch, nämlich durch das zur Verfügung stellen der Sitzungseinladung, sowie der Unterlagen auf der Kooperationsplattform erfolgen. Auch bei dieser Vorgehensweise ändert sich für den BA 19 im Vergleich zum bisherigen Geschäftsgang nichts. Herr Ladewig beantragt eine Pauschale in Höhe von 50,00 € je BA-Mitglied pro Jahr, da dies aus seiner Sicht ausreichend ist. Zunächst wird über den Antrag von Herrn Ladewig abgestimmt, welcher mehrheitlich (bei zwei Gegenstimmen) abgelehnt wird. Anschließend wird über die vom Direktorium vorgeschlagene Pauschale in Höhe von 100,00 € je BA-Mitglied pro Jahr abgestimmt, welcher mehrheitlich (bei zwei Gegenstimmen) zugestimmt wird. Der BA 19 begrüßt die beabsichtigte Satzungsänderung mehrheitlich.

3

Unterausschuss Budget

(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
 - ab 2018 wird das Budget für die Bezirksausschüsse um 2 Euro je Einwohner erhöht. Das Direktorium hat die Bezirksausschüsse gebeten, Vorschläge für eine Erweiterung der „städtischen Dienstleistungen“ zu unterbreiten, die aus dem ab 2018 erhöhten Budget finanziert werden könnten. Der Unterausschuss hat bereits mehrere Themenbereiche und Beispiele gesammelt. Die endgültige Liste soll fraktionsübergreifend (Frau Barth, Herr Ladewig, Herr Dr. Zirngibl und Herr Dr. Sopp) abgestimmt und anschließend ans Direktorium weitergeleitet werden. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.
2. **(E) Kontrapunkt GmbH: Gestaltung des Trambahnhäuschens am Ratzingerplatz; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09643**
Beantragte Summe: 3.000,00 €
Der BA hat dem Antrag in seiner Sitzung am 08.08.2017 aufgrund der Eilbedürftigkeit bereits einstimmig zugestimmt.
3. **(E) Initiative Studienensembles: Konzert am 01.03.2018; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09688**
Beantragte Summe: 2.000,00 €
Der Unterausschuss kann keine einheitliche Empfehlung abgeben. Dagegen spricht, dass die Waldorfschule staatlich gefördert wird, es sich um eine Aktion der Waldorfschule handelt und eine Werbung für die Waldorfschule ist. Dafür spricht wiederum, dass der Antragsteller nicht die Waldorfschule selbst ist und es sich um ein interessantes Konzert handelt, welches für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Der BA stimmt einer Bezuschussung in voller Höhe mehrheitlich zu.
4. **(E) Evangelisches Pflegezentrum Sendling: Implementierung und Etablierung der Aromapflege bei pflegebedürftigen Menschen in der stationären Altenpflege; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09735**
Beantragte Summe: 1.225,00 €
Der Unterausschuss sieht es mehrheitlich als eine sinnvolle und förderungswürdige Maßnahme an und befürwortet daher die Bezuschussung in beantragter Höhe. Er verweist aber explizit darauf, dass dies als Anschubfinanzierung zur Implementierung gilt und geht davon aus, dass diese Maßnahme anschließend weitergeführt wird. Nach kurzer Diskussion stimmt der BA einer Bezuschussung in voller Höhe mehrheitlich zu.
5. **(E) Blaskapelle Forstenried e.V.: Musikalischer Abend zum 25-jährigen Jubiläum am 14.10.2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09739**
Beantragte Summe: 1.100,00 €
Der Unterausschuss befürwortet eine Bezuschussung in voller Höhe, auch wenn die Ausgaben für die Webseite von Teilen kritisch gesehen wird. Die Blaskapelle ist ein Verein mit vielen stadtteilbezogenen Aktivitäten. Der BA stimmt einer Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zu.
6. **(E) Evangelisches Pflegezentrum Sendling: "Rhythmik-Trommeln" vom 09.01.2018 bis 30.06.2018; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09860**
Beantragte Summe: 900,00 €
Der Unterausschuss sieht es mehrheitlich als eine sinnvolle und förderungswürdige Maßnahme an und befürwortet daher die Bezuschussung in beantragter Höhe. Der BA stimmt einer Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zu.

7. **(E) Katholische Stadtpfarrei St. Johann Baptist München-Solln: Konzert am Kirchweihsonntag, den 15.10.2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09915**
Beantragte Summe: 1.850,00 €
Nach kurzer, kontroverser Diskussion stimmt der BA einer Bezuschussung in voller Höhe mehrheitlich zu.

4 Unterausschuss Baumschutz und Umwelt (Vortrag: stellv. UA-Vorsitzende Rosmarie Rampp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- ein Bürgerschreiben zum Thema Vermüllung in Fürstenried-Ost.
 - die Unterrichtung des Baureferats Gartenbau zur Fällung von Gefahrenbäumen.
2. **(A) Baumschutzliste**
Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.
3. **(E) Öffentliche Grünfläche „Am Südpark“ - ehemaliges EON-Gelände im Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2072a; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09025**
Der Unterausschuss empfiehlt der Beschlussvorlage zuzustimmen, regt jedoch die Forderungen nach einem normalen Café (kein Coffee-to-go) mit Toilettenanlage, sowie mehr Grün durch Pflanzung zusätzlicher Bäume an. Nach kurzer, kontroverser Diskussion wird zunächst über eine Ergänzung der Beschlussvorlage in Form einer Forderung nach einem Café abgestimmt, welcher mehrheitlich zugestimmt wird. Frau Dr. Baumann bereitet hierzu eine Formulierung vor. Anschließend wird über die vom Unterausschuss angeregten zusätzlichen Baumpflanzungen abgestimmt, welche mehrheitlich abgelehnt werden. Der Beschlussvorlage samt Ergänzung stimmt der BA mehrheitlich zu.

5 Unterausschuss Verkehr (Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- die Information des Kommunalreferats, dass die Umsetzung des Fuß- und Radweg „Stäblitrass“ nach wie vor verfolgt wird.
 - ein Antwortschreiben der Deutschen Bahn zu den BA-Anträgen Nr. 14-20 / B 03006 und 14-20 / B 03491 „Modernisierung des südwestlichen Treppenaufgangs am S-Bahnhof-Solln“ und „S-Bahnhof Solln – winterfeste Aufgänge zur Wolfratshauer Straße“.
 - die Zwischennachricht und beantragte Fristverlängerung des Referats für Arbeit und Wirtschaft zur BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01470 „Einrichtung einer Busverbindung zwischen Appenzeller Str. und dem Gewerbegebiet Neuried“.
 - ein Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03793 „Gehweg Frans-Hals-Straße“.
 - ein Bürgerantrag, welcher den bereits geforderten Umbau des Neurieder Kreisels auch mit der NO₂ Belastung in der Liesl-Karlstadt-Straße begründet. Der Antrag wird zusammen mit dem Verkehrskonzept behandelt.
 - ein weiterer Hinweis auf eine Informationsveranstaltung der Telekom zum Thema Breitbandausbau.

2. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk - Aktueller Verfahrensstand**
Derzeit läuft innerhalb des Referats für Stadtplanung und Bauordnung und mit den betroffenen Referaten noch der Abstimmungsprozess.
3. **(Antrag) Busverkehr Maxhof**
Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag zu vertagen bis ein Antwortschreiben der MVG vorliegt. Der BA stimmt der Vertagung einstimmig zu.
4. **(Antrag) Fahrradabstellmöglichkeiten U-Bahnhof Fürstenried West**
Der Unterausschuss empfiehlt nach den Ferien einen Termin mit der Polizei, dem Baureferat und der Antragstellerin zu vereinbaren, um sich die Thematik vor Ort anzusehen. Der BA stimmt diesem Vorgehen, sowie der Vertagung einstimmig zu.
5. **(E) Anbringen eines Gehweg-Schutzgitters vor dem Haus für Kinder Herterichstr.**
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01461; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09530
Das Baureferat lehnt das Gehweg-Schutzgitter unter anderem aus folgenden Gründen ab: Der Gehweg weist nicht die erforderliche Breite auf und zwei vorhandene Unterflurhydranten müssen frei zugänglich sein. Auf Empfehlung des Unterausschusses stimmt der BA der Beschlussvorlage einstimmig zu und lehnt damit die Anbringung eines Gehweg-Schutzgitters ab.
6. **(A) Kennzeichnung Abbiegespur Sollner Str./ Wolfratshauer Str.**
Der BA hat am 02.08.2016 einen Antrag auf eine Linksabbiegespur von der nördlichen Sollner Str. in die Wolfratshauer Str., möglichst unter Vermeidung von Baumfällungen, gefordert. Das Baureferat hat zwei Lösungsvorschläge erarbeitet. Bei einer müssen 2 Bäume gefällt werden, die andere kommt ohne Baumfällung aus, dafür verbleiben schmälere Bereiche für Fußgänger. Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich die Lösung, bei der zwei Bäume gefällt werden müssen. Nach kurzer, kontroverser Diskussion stellt Frau Dr. Baumann den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung und regt an zunächst die Entwicklungen im Rahmen des Verkehrskonzepts für den 19. Stadtbezirk abzuwarten. Die Gegenrede hält Frau Holtz. Die Vertagung wird mehrheitlich (mit 18 zu 15 Stimmen) abgelehnt. Anschließend wird über die Variante mit den Baumfällungen abgestimmt, welcher mehrheitlich zugestimmt wird.
7. **(A) Ausbau Wolfratshauer Str.**
Der Unterausschuss empfiehlt dem Vorschlag des Baureferats zuzustimmen. Der BA stimmt dem Vorschlag des Baureferats einstimmig zu.
8. **(A) Parkraummanagement München - Fortschreibung Sektor V (Stadtbezirk 19 - Thalkirchen); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08574**
Es liegt eine ergänzende Stellungnahme der CSU-Fraktion vor. Diese fordert die Maria-Einsiedel-Str. und den Kirchweg in das Parkraummanagement aufzunehmen. Der BA stimmt der Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der Stellungnahme einstimmig zu.
9. **(E) Sondernutzung: 1 Zeitungsentnahmegerat Tölzer Str./ Steinerstr.**
Der BA stimmt der Errichtung einstimmig zu.

6 Unterausschuss Bau und Planung (Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**

- 2.1 **Heilmannstr. 47**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.2 **Riegseestr. 5 (VB)**
Der BA lehnt das Bauvorhaben in der beantragten Form ab und fordert, es zu reduzieren. Insbesondere muss entlang der Riegseestr. ein Vorgartenbereich eingehalten werden, entsprechend den nordwestlich anschließenden Häusern. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.3 **Boschetsrieder Str. 51b**
Der BA lehnt die beantragte Tippannahmestelle und ein vollständig im Keller liegendes Bistro ab. Nötig und sinnvoll wäre stattdessen eine Gaststätte mit Aufenthaltsqualität. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.4 **Kistlerhofstr. 102 (VB)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.5 **Volzweg 6 (VB)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.6 **Gmunder Str. Fl.Nr. 255/0 (VB)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.7 **Filchner Str. Fl.Nr. 222/3**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.8 **Kleinstr. 5**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.9 **Fertigstr. Fl.Nr. 546/0**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.10 **Baierbrunner Str. 21 (VB)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.11 **Whistlerweg 16**
Der BA fordert das Gebäude zu reduzieren und die Tiefgarage unter den Hochbaukörper zu verschieben, so dass ein Teil der Grundstücksfläche unversiegelt bleibt und einige Bäume erhalten werden können. Auch findet die Größe des Hochbaukörpers in der näheren Umgebung keine Entsprechung. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.12 **Heilmannstr. 1 (VB)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

3. **(U) Grundstücksgeschäft: Siemensallee**
-Kenntnisnahme-
4. **(E) Mieterhöhung GEWOFAG**
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01472; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09422
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.
5. **(A) Ablehnung der Änderung der Abstandsflächenregelung, Ablehnung der Nachverdichtung in der Züricher Straße, Bürgerbeteiligungsverfahren bei weiteren Nachverdichtungen in Forstenried und Fürstenried;**
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01465; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09453
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.
6. **(A) Aufnahme in die Denkmalliste der Landeshauptstadt München: Wolfratshauer Str. 224 (ehem. Café Kustermann)**
Der BA begrüßt einstimmig, die bereits mit dem BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01766 vom 10.11.2015 geforderte Aufnahme des ehemaligen Café Kustermann in die Denkmalliste der Landeshauptstadt München.

7 Unterausschuss Soziales (Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

8 Unterausschuss Kultur (Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
 - der BA 7 hat vier Erläuterungsschilder für den Straßennamen „Passauerstr.“ beauftragt und würde gerne eines davon am südlichen Ende der Straße im Bereich des BA 19 montieren lassen. Der BA 19 ist damit einstimmig einverstanden.
 - die Information des Kommunalreferats über die kurzfristige Vermietung einer Fläche an Stattpark OLGA für eine Musikveranstaltung am 09.09.2017.
2. **(E) Nutzung leerstehender Gebäude für Kunst & Kultur**
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01474; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09671
Der Unterausschuss empfiehlt mit Hinweis auf den Dringlichkeitsantrag zu der im Stadtteil benötigten Realschule der Beschlussvorlage nicht zuzustimmen und diese wenn möglich zu vertagen. Da es sich um eine Entscheidungsvorlage handelt, schlägt Frau Barth vor einen Änderungsantrag zu stellen. Herr Dr. Weidinger schlägt vor, zunächst der Beschlussvorlage zuzustimmen und ergänzend auf den Dringlichkeitsantrag des BA aus seiner vergangenen Sitzung vom 08.08.2017 und den aktuellen Sachstand des BA hinzuweisen. Nach kurzer Diskussion stellt Herr Aichwalder den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung. Herr Wirthl hält die Gegenrede. Der Geschäftsordnungsantrag und der Änderungsantrag werden mehrheitlich abgelehnt. Bei der folgenden Abstimmung über die Beschlussvorlage, wird dieser mehrheitlich zugestimmt. Aufgrund der zahlreichen weiteren Nutzungswünsche für das Grundstück an der Fraunbergstr. 4, die an den BA herangetragen wurden, weißt der BA in einem zusätzlichen Schreiben an das Kulturreferat auf seinen aktuellen Sachstand hin. Auch der Antragsteller soll hierüber nach der Ausfertigung des Beschlusses unterrichtet werden.

9 Verschiedenes

Protokollführerin

gez.
Konrad
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleiter

gez.
Dr. Weidinger
Vorsitzender